Die Johto-Reisen

Von player04

Kapitel 2: Episode 2: Überfall auf das Labor

In der letzten Episode machte sich Klarin auf den Weg nach Rosalia City, um das rätselhafte Pokémon Ei für Professor Lind abzuholen. Dabei lernte Klarin unter anderem auch Professor Eich aus der Kanto-Region kennen, von dem er einen Pokédex erhielt. Doch als Klarin einen Anruf von Professor Lind erhielt, dass etwas sehr Schreckliches passiert sein soll, machte er sich auf dem schnellsten Wege zurück nach Neuborkia.

Klarin war auf dem Rückweg nach Neuborkia, als plötzlich ein Junge mit roten Haaren seinen Weg kreuzte. „Du hast ein Pokémon aus dem Labor. Was für eine Verschwendung für einen Schwächling wie dich“, beleidigte er Unbekannte Klarin. Das wollte dieser nicht auf sich sitzen lassen und so kam es zum Kampf der beiden jungen Pokémon Trainer. Der Unbekannte setzte eine KARNIMANI ein, während Klarin sein FEURIGEL in den Kampf schickte. „Ich werde dir schon zeigen wer der Schwächling von uns beiden ist“, sagte Klarin selbstbewusst. Es zeigte sich sehr schnell, dass FEURIGEL in der kurzen Zeit, in der es von Klarin trainiert wurde, bereits ordentlich Erfahrungspunkte gesammelt hat. Bereits nach wenigen Angriffen war KARNIMANI nicht mehr in der Lage weiterzukämpfen und so musste der Unbekannte sein Pokémon zurückrufen. Ohne Klarin auch nur eines Blickes zu würdigen ging er weiter. Dabei ließ er jedoch seinen Ausweis fallen. Klarin hob ihn auf und las den Namen des Unbekannten. „Hey, gib mir das! Der Trainerpass gehört mir. Jetzt hast du meinen Namen gelesen, oder“, sagte der Unbekannte mit finsterer Stimme, ehe er Klarin den Ausweis aus den Händen riss und davonzog. Klarin ließ von ihm ab, er wollte Professor Lind nicht weiter warten lassen.

Klarin betrat das Labor von Professor Lind. Noch bevor er mit dem Professor reden konnte, wurde Klarin direkt von Officer Rocky angesprochen: „Was willst du hier? Ich stecke gerade mitten in den Ermittlungen zu einem Pokémon Diebstahl. Und die erste Regel, die es in einem solchen Fall zu beachten gilt, lautet: Der Täter kehrt immer an den Tatort zurück. Wer weiß, vielleicht bist du am Ende ja sogar der Täter“. In dem Moment kam Lyra herein. „Einen Moment mal, dieser Junge ist unschuldig. Ich habe nämlich einen Jungen mit feuerroten Haaren dabei beobachtet, wie er hier herumgeschnüffelt hat“, sagte Lyra um Klarin zu verteidigen. „Ich bin dem Jungen auf dem Weg nach Neuborkia begegnet. Er hatte ein KARNIMANI“, sagte Klarin. „Dann ist der Fall vollkommen klar. Alles deutet darauf hin, dass er der wahre Täter ist. Und du kennst auch den Namen dieses Jungen“, fragte Officer Rocky. „Ich habe seinen Trainerpass gesehen. Er heißt Silber“, sagte Klarin. „Vielen Dank für eure

Unterstützung, ich beginne sofort mit der Suche nach diesem Jungen“, sagte Officer Rocky und machte sich auf den Weg.

„Puh, ein Glück, dass wir den Verdacht von dir abwenden konnten, nicht wahr, Klarin“, fragte Lyra. Klarin wurde leicht rot im Gesicht. Ob sie mich doch etwas mehr mag, wenn sie sich so für mich einsetzt, fragte sich Klarin. „Ich möchte euch beide nicht stören, aber mich würde interessieren was Mr. Pokémon gesagt hat“, fiel Professor Lind den beiden ins Wort. Klarin zeigte dem Professor daraufhin das rätselhafte Pokémon Ei, während Lyra das Labor wieder verließ. Professor Lind bestätigte den Verdacht von Mr. Pokémon, dass es sich um ein Ei handeln könnte. Er würde das Ei erst einmal behalten. Plötzlich sah er den Pokédex den Klarin von Professor Eich bekommen hatte. Professor Lind war begeistert. „Professor Eich besitzt das einzigartige Talent, das wahre Potential eines Trainers erkennen zu können. Mir war vollkommen klar, dass du das Talent hast ein großer Trainer zu werden, aber das macht die Sache noch mal ein ganzes Stück interessanter. Dein FEURIGEL scheint dich auch schon sehr ins Herz geschlossen zu haben. Ich finde du solltest um Arenaorden kämpfen und versuchen dich für die Silberkonferenz zu qualifizieren. Die nächste Arena von hier liegt in Viola City. Vielleicht solltest du dein Glück dort versuchen“, sagte der Professor. Doch bevor Klarin aufbrach, wollte er sich noch von seiner Mutter verabschieden. Seine Mutter war äußerst stolz auf Klarin, sie wusste er würde alles erreichen, was auch immer er sich vornehmen würde.

Kurz darauf traf Klarin erneut auf Lyra. Sie wollte ihm zeigen wie man Pokémon fängt. Und tatsächlich streifte gerade ein wildes RATTFRATZ durchs hohe Gras. Lyra viel gar nicht auf, dass Klarin ihr eigentlich überhaupt nicht zuhörte, sondern sie die ganze Zeit ansah und dabei träumte. Nachdem Lyra das RATTFRATZ gefangen hatte, gab sie Klarin noch ein paar Pokébälle mit auf den Weg. „Man sieht sich, Klarin“, sagte Lyra und zog von dannen.

Klarin kämpfte eine ganze Weile mit vielen unterschiedlichen Trainern auf Rote 30 und 31. Es begann bereits langsam zu dämmern. Klarin hockte sich hin und redete mit seinem FEURIGEL: „Du bist echt klasse, FEURIGEL. Aber wir müssen uns langsam auf den Weg machen, wir sollten Viola City erreichen, bevor es dunkel wird.“ Das Pokémon nickte. Als die beiden durch die Gegend streiften entdeckten sie eine Höhle. Das muss der Eingang der Dunkelhöhle sein, dann müsste dort drüben bereits Viola City sein, dachte sich Klarin. Es war kaum mehr Tageslicht da, sie sollten sich beeilen, wenn sie nicht im Finsteren tappen wollen. „Wer zuerst in Viola City ist“, sagte Klarin seinem Pokémon und so liefen beide los. Innerhalb kürzester Zeit war aus Klarin und FEURIGEL ein super Team geworden. „Da vorne ist es schon, Viola City“, rief Klarin. „FEU! FEU! FEURIGEL“, erwiderte das kleine Feuer Pokémon. Und als die Sonne komplett untergegangen war standen die beiden in den Eingangstoren der Stadt, in der Klarin seinen ersten Arenaorden gewinnen wollte. Aber zunächst gingen Klarin und FEURIGEL ins Pokémon Center. Beide bezogen ihr Lager für die Nacht. Morgen war schließlich auch noch ein Tag und sowohl Klarin als auch FEURIGEL waren einfach nur noch hundemüde.